

## Ch 16/04 Ki\_Online-Ergänzung



# Teacher's Helper

Digitale Unterstützung von Chemie-Übungsphasen  
und -Demonstrationsexperimenten

---

FRANZ A. M. KAPPENBERG

---

## Online-Ergänzung

## Feedback nach HATTIE mit Teacher's Helper (TH)

Aus der Metaanalysen-Studie des neuseeländischen Bildungsforschers HATTIE »Visible Learning« geht hervor, dass Feedback, Lehrer- und Schüler-Feedback, ein wirksamer Faktor eines effektiven Unterrichts ist und dem Lernerfolg nützt. »Dies ist ein doppelt so großer Effekt wie der Durchschnitt aller anderen Effekte in der Schulbildung« (J. HATTIE. (2014, 132).

Insbesondere die Interviewreihe mit HATTIE auf YouTube von REGINE BERGER aus dem Jahr 2013 gibt weiteren Aufschluss:

Mit Mausclick auf eine der folgenden acht Fragen an JOHN HATTIE können Sie sich selbst ein Bild machen:

- 1) Lernprozessbegleitendes Feedback in Klassen mit 25 bis 30 Schülern?
- 2) Lernbegleitendes Feedback landesweit einführen?
- 3) Feedbackkultur im Kollegium einführen?
- 4) Eltern beim Feedback einbeziehen?
- 5) Bei Unterrichtshospitationen auf die Schüler schauen?
- 6) Grundhaltung für »Visible Learning«?
- 7) Was motiviert John Hattie persönlich?
- 8) Rolle der Schulleitung?

Ein Feedback der Lernenden an den Lehrenden ist mit Hilfe von Teacher's Helper

1. einfach.
2. papierlos und
3. in sehr kurzer Zeit möglich.

Das WLAN des Teacher's Helper ermöglicht die Kommunikation mit allen internetfähigen Geräten, seien es Tablets, Smartphones, Netbooks, Laptops, Notebooks, PCs und e-Book-Reader jedweder Marke.

Dazu nutzt man die Bildübertragungsfunktion von Teacher's Helper:

**Der Schüler:** Nach dem Einwählen in das WLAN – meist »aknet« und Eingabe der entsprechenden Seite: »<http://labor.ak>« in den Browser wählt er von den vier Bildschirmen die Bildübertragung aus (Abb. 1).

**Der Lehrer:** Er muss sich insbesondere in der erstmaligen Vorbereitung schon mehr Mühe geben:

Er verbindet sich ebenfalls mit dem »aknet« und gibt die entsprechenden Seitenadresse: »<http://labor.ak/lehrer.html>« in den Browser ein und wählt nun »Master« aus.

Man beachte: Die nachfolgenden Ausführungen und Fragen wurden nicht in einer Schulklasse, sondern bei einer Fortbildung zum Teacher's Helper am 19.09.2016 im saarländischen Lehrerfortbildungsintitut (LPM) in Saarbrücken eingegeben und ausgetestet.

Es wird anhand einiger kommentierter Screenshots (Abb. 2.1 bis Abb. 6) gezeigt, wie einfach die Bedienung ist.

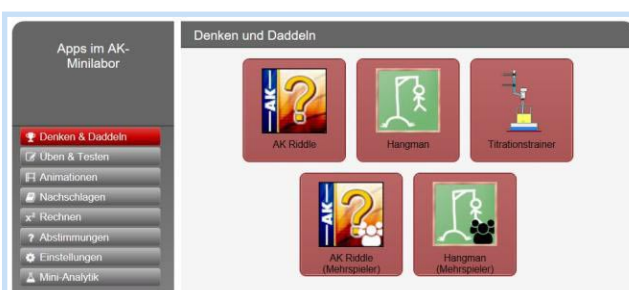


Abb. 2.1. Es erscheint das Menü des Masters. Man klickt links auf »Abstimmungen«

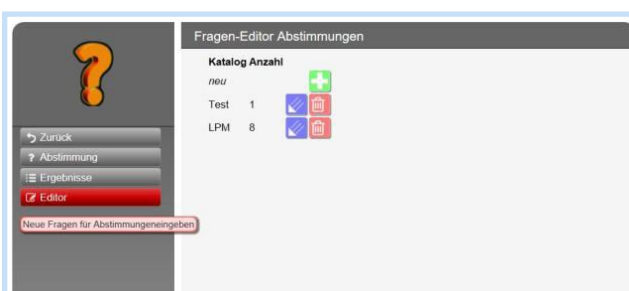


Abb. 2.2. Das Editormenü erscheint, bei dem man entweder mit »+« einen neuen Fragenkatalog oder mit dem Editorstift-Icon einen bekannten Katalog aufrufen kann.

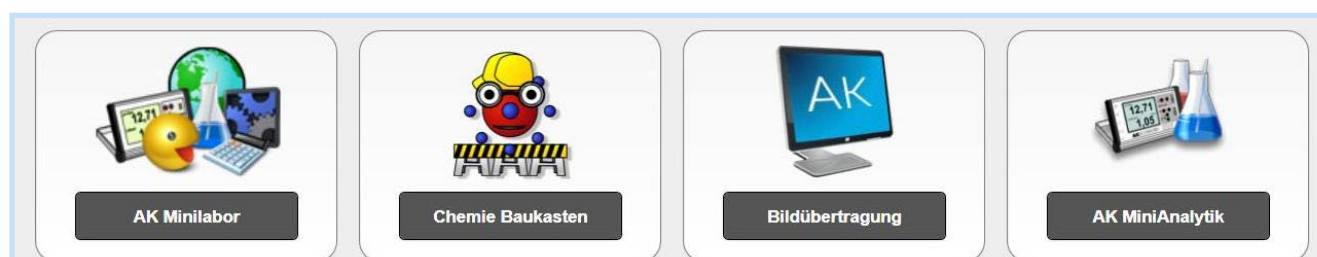


Abb. 1. Die vier Bildschirme, die von TH nach dem Einwählen in aknet angeboten werden.

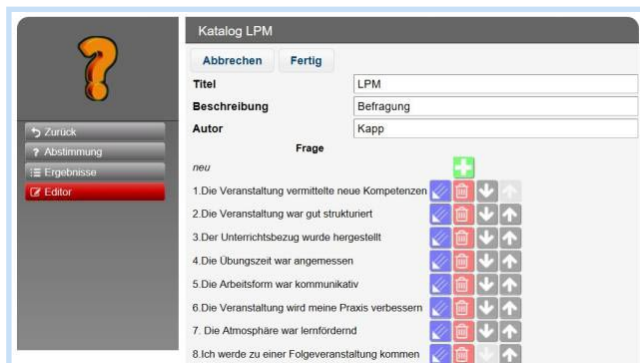


Abb. 3. Beim Klick in Bild 3 auf »LPM« erscheinen die Fragen, die man nun einzeln mit dem Editorstift bearbeiten kann.

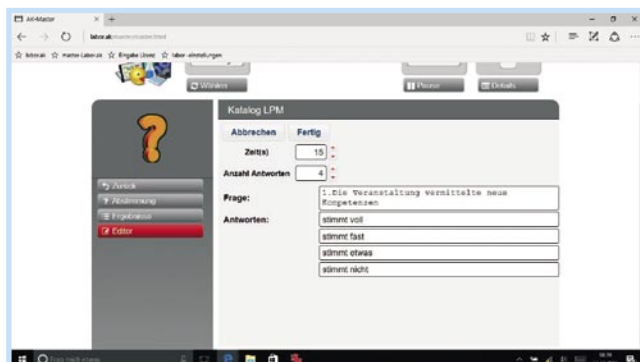


Abb. 4. Man sieht nun die erste Frage mit den möglichen Antworten. Die Fragezeit für die 1. Frage wurde wegen der Eingewöhnung auf 15 s gesetzt; die anderen auf 10 s. So verbraucht das ganze Feedback nur 85 Sekunden.

Die Abstimmung wird im linken Menü aufgerufen und beginnt mit Klick auf »Start«.

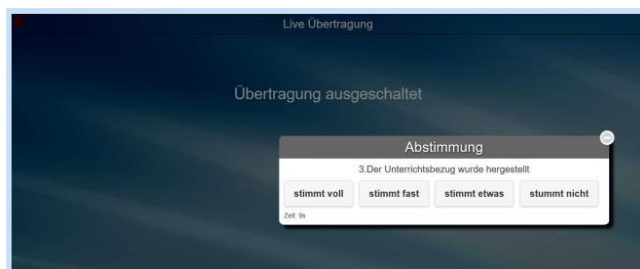


Abb. 5. Screenshot eines Teilnehmertablets: Man sieht eine Abstimmung mit der Angabe, wieviel Zeit noch für die Frage bleibt.

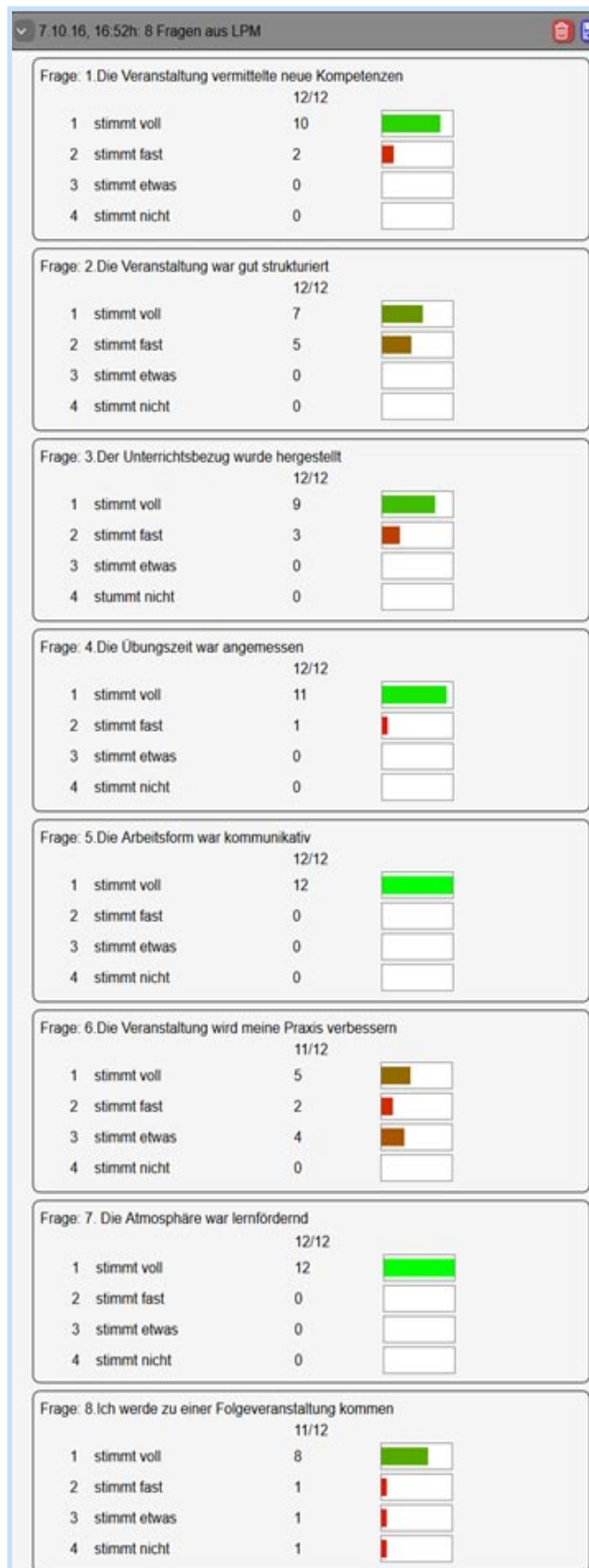


Abb. 6. Das übersichtliche Feedback der Kursteilnehmer

Frage	Antwort 1	Antwort 2	Antwort 3	Antwort 4
1.Die Veranstaltung	10	2	0	0
2.Die Veranstaltung	7	5	0	0
3.Der Unterrichtsbez	9	3	0	0
4.DieÜbungszeit wai	11	1	0	0
5.Die Arbeitsform w	12	0	0	0
6.Die Veranstaltung	5	2	4	0
7. Die Atmosphäre w	12	0	0	0
8.Ich werde zu einer	8	1	1	1

Abb. 7. Das Ergebnis mit Klick auf das »Diskettensymbol« lässt sich für die Dokumentation am TH im csv-Format auf einen USB-Stick speichern.

### Literatur

HATTIE, J. (2014). Lernen sichtbar machen für Lehrpersonen. BEYWL, W. & ZIERER, K. (Hg.). Baltmannsweiler: Schneider.

